

Erste Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung International Master in Applied Ecology (1-Fach) 2020

Vom 20. Mai 2021

NBl. HS MBWK Schl.-H. 2021, S. 50

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 21.05.2021

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2020 (GVOBl. Schl.-H. 2021, S. 2), wird nach Beschlussfassung durch die Konvente der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät vom 21. April 2021 und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 14. April 2021 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach International Master in Applied Ecology (IMAE) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) - 2020 (Fachprüfungsordnung International Master in Applied Ecology (1-Fach) - 2020) vom 14. Februar 2020 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 13) wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird geändert wie folgt:
 - a) In der Zeile für § 17 werden nach dem Wort „Übergangsbestimmungen“ folgende Worte angefügt: „der Neufassung vom 14. Februar 2020“.
 - b) Nach der Zeile für § 17 wird folgende Zeile eingefügt:
„§17a Übergangsbestimmungen der Änderungssatzung vom 20. Mai 2021.“
2. § 11 Absatz 3 wird geändert wie folgt:
 - a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Seminaren“ die Worte „und Geländeübungen“ eingefügt.
 - b) Folgende Sätze werden angefügt:
„Eine regelmäßige Teilnahme ist auch bei Geländeübungen erforderlich, da die einzelnen Studierenden das Qualifikationsziel nicht ohne eine regelmäßige Teilnahme erreichen können, die Teilnahme zum Erwerb der grundlegenden fachspezifischen Methodik erforderlich ist, der Kompetenzerwerb von der Anwesenheit der anderen Teilnehmer/-innen abhängig ist oder nur durch die Anwesenheit an einem bestimmten Ort erreicht werden kann. Zentrales Anliegen der Exkursion ist nach entsprechender Vorbereitung durch klassische Lehrformate (Vorlesung, Übung, prakt. Übung) das Erkunden eines für die Studierenden unbekanntes Geländes (oder Unternehmens/Betriebes) mit dem Ziel, den Studierenden durch ein interessantes Lehrangebot einen Einblick die Praxis des Environmental Management zu gewähren. Geländeübungen und Exkursionen unterscheiden sich inhaltlich in keinen wesentlichen Merkmalen, vielmehr sind Geländeübungen aufgrund Ihres definierten Charakters als vorwiegend „handlungsorientierte Exkursionen“ gemäß § 52 Absatz 12 HSG vergleichbar mit dem Lehrformat der Exkursionen.“
3. In §13 Absatz 8 werden die Worte „in digitaler Form“ ersetzt durch die Worte „in einer auf einem für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Medium gespeicherten Fassung“.
4. In § 17 erhält die Überschrift folgende Fassung:
„§ 17 Übergangsbestimmungen der Neufassung vom 14. Februar 2020“

5. Nach § 17 wird folgender §17a eingefügt:

**„§17a
Übergangsbestimmungen der Änderungssatzung vom 20. Mai 2021**

- (1) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (2) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (3) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (4) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.“

6. In Anlage 1 „Study Programme „International Master in Applied Ecology“ erhalten die Abschnitte „2nd semester /1st year) Kiel University, compulsory elective modules 30 ECTS)“ und „3rd semester /1st semester, 2nd year) Kiel University, compulsory elective courses (30 ECTS)“ folgende Fassung:

”

**2nd semester /1st year)
Kiel University, compulsory elective modules 30 ECTS)**

M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll - R= Referat - Sb= Seminarbeitrag (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen), PJ = Projektarbeit - BE = Bericht

V = Vorlesung

E = Exkursion

S = Seminar

P = Praktikum

Ü = Übung

T= Tutorium

GÜ = Geländeübung

PÜ = Praktische Übung

SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte, PL = Prüfungsleistung in Prozent [%], bei mehreren Prüfungsleistungen sind die Anteile der jeweils angegebenen Teilprüfungsleistungen an der Gesamtprüfungsleistung in Prozent [%] angegeben.

Die in der Spalte Teilnahmepflichten aufgeführten Pflicht zur Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungsteilen ergeben sich aus den Fachprüfungsordnungen der anbietenden Studiengänge.

Lage	Modulcode	Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul	Prüfungsvorleistung	Lehrform	SWS	Anwesenheitspflicht	LP	PL
SS	ecoMNF103-01a	Long Term Development of Landscapes - Field Studies	x		Ü/E	3,5/0,5	E	6	PJ100
SS	EMAEF023-01b	Fieldtrip Hydrobiology Poland	x		PÜ/GÜ	3,5/0,5	PÜ/GÜ	6	P100
SS	agraraEF078-01b	Integrated Management of Rural and Woodland Regions	x		GÜ/PÜ/S	1/2/1	GÜ/PÜ/S	6	SB100
SS	EMAEF043-01b	Marine and Coastal Ecosystems I	x		V/PÜ/GÜ	2/1/1	PÜ/GÜ	6	SB100
SS	AEF-agr852	Ecosystem Services in Agroecosystems	x		PÜ/V	3/1	PÜ	6	H100
SS	EMAEF047-01a	Management of Soil Resources	x		V/S	2/2		6	M100
SS	EMAEF013-01a	Digital Spatial Analysis – Practical Exercises	x		V/PÜ	1/3	PÜ	6	P100
SS	biol240	Field Ecology	x		V/S/PÜ	1/1/2	S/PÜ	5	SB50, P50
SS	agraraEF880-01a	Ocean Economics	x		S	4	S	6	SB100
SS	ecoMNF107-01a	Principles of Sustainability in Space and Time	x		V/S	2/2	S	6	BE100

3rd semester /1st semester, 2nd year)
Kiel University, compulsory elective courses (30 ECTS)

Lage	Modulcode	Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul	Prüfungsvorleistung	Lehrform	SWS	Anwesenheitspflicht	LP	PL
WS	AEF-EM009	Principles of Environmental Economics & Environmental Planning	X		V	4		6	M100
WS	ecoMNF114-01a	Plant x Environment Interactions	X		V/S/PÜ	2/1/3	S/PÜ	6	P50/PJ50
WS	EMAEF036-01a	GIS in Ecology	X	bestanden und benotete H	V/PÜ	1/3	PÜ	6	SB100
WS	EMAEF040-01a	Conservation Biology	X	bestandenene H	V/PÜ	1/3	PÜ	6	PJ100
WS	egAEF001-01a	Environmental Economics	X		V	4		6	K100
WS	ecoMNF116-01a	Advanced Analytical Methods in Plant Ecology using R	X		V/Ü	2/4	Ü	6	R50%, P50%
WS	EMAEF-018-01a	Integrated Management of Wetlands	X		V/S/PÜ	1/2/1	S	6	H100
WS	agrAEF076-01a	Integrated Management of River Basins	X		V/S/GÜ	2/1/1	GÜ	6	SB100
WS	EMAEF031-01b	Ecosystems Modeling	x		V/PÜ	1/3		6	P100
WS	EMAEF044-01b	Marine and Coastal Ecosystems II	x		V/PÜ	2/2		6	SB100

Lage	Modulcode	Modulbezeichnung	Wahlpflicht modul	Prüfungsv orleistung	Lehr form	SWS	Anwesen heits- pflicht	LP	PL
SS/ WS	AEAEF001- 01a	Master's Thesis	Pflichtmodul					30	H100

”

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 19. Mai 2021 erteilt.

Kiel, den 20. Mai 2021

Prof. Dr. Karl H. Mühling
Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Frank Kempken
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel